

# KONZEPT

Stand 12.03.2026

**Haaner Turnerbund 1890 e.V.  
(Gerätturnabteilung)**

**über**

## **die Reaktivierung der Sporthalle Bachstraße**

### **Inhalt**

1. Einleitung
2. Beschreibung der momentanen Situation des Haaner Turnerbund 1890 e.V.
3. IST-Zustand der Sporthalle Bachstraße
4. Vorschlag zur Nutzung der Turnhalle Bachstraße
5. Weiteres Vorgehen - unsere Strategie
6. Entscheidungshilfen für den Rat der Stadt Haan
7. Annahme und Erwartungen
8. Ausblick – sportliche Perspektive
9. Antrag / nächste Schritte

## **1. Einleitung**

Der Presse konnten wir entnehmen, dass der Rat der Stadt Haan prüft, die Sporthalle an der Bachstraße zu reaktivieren, um den Sporttreibenden in Haan zusätzliche Hallenzeiten zu ermöglichen. Unser Anliegen ist es, Ihnen unsere Sichtweise hierzu darzulegen und eine zusätzliche Entscheidungshilfe beizusteuern.

## **2. Beschreibung der momentanen Situation des Haaner Turnerbund 1890 e.V.**

Die Trainingszeiten unseres Vereins finden hauptsächlich in der Einfach-Sporthalle der Grundschule Mittelhaan an der Diekerstraße statt.

Trotzdem die Halle von Montag bis Sonntag genutzt wird, erweist sich die Organisation der Belegung aufgrund der Anzahl der Sportlerinnen und Sportler als äußerst schwierig und wirkt sich dementsprechend auf die Quantität und Qualität der sportlichen Angebote aus.

Insbesondere zu erwähnen ist hier unsere große Gerätturnabteilung weiblich und männlich mit ca. 120 Turnerinnen und Turnern. Neben Vergleichen auf Verbandsebene starten zudem mehrere Mannschaften in der Landesliga und Oberliga in überregionalen Wettkämpfen.

Der Turnsport ist an eine Sporthalle mit den entsprechenden technischen Vorrichtungen zum Aufbau der Turngeräte wie Stufenbarren, Reck oder Ringe sowie weitere Geräte für den Turnbereich weiblich und den Turnbereich männlich gebunden. Deshalb gibt es keine Möglichkeit, für die Turnabteilungen in andere Sporthallen auszuweichen.

Leistungsturnen in Haan ist die einzige Sportart, bei der für jedes Training hunderte Kilo an Sportgeräten von den jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern sowie Trainer:innen auf- und abgebaut werden müssen. Das kostet nicht nur Energie, sondern auch ca. 30% der ohnehin knappen Trainingszeit.

Aufgrund der nicht optimalen Trainingsbedingungen weichen wir einmal im Monat für 2,5 Stunden in Leistungszentren nach Düsseldorf, Leverkusen, Mühlheim oder Oberhausen aus. Dies führt zu einem erheblichen Zeitaufwand und zusätzlichen Kosten für die Eltern der Kinder.

Zudem ist die Parkplatzsituation an der Diekerstraße durch die vielen Gruppenüberschneidungen und die zusätzliche Nutzung der Grundschule als Musikschule extrem angespannt.

Die uns per Baulast zugewiesenen Parkplätze werden, da sie öffentlich zugänglich sind, zugeparkt und sind dadurch oftmals für die Mitglieder des Vereins nicht mehr nutzbar.

### **3. IST-Zustand der Sporthalle Bachstraße**

Den genauen Zustand der Sporthalle kennen wir derzeit nicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Nutzung als Notunterkunft in den vergangenen Jahren ihre Spuren hinterlassen hat und wohl noch Einbauten vorhanden sind. Aus den öffentlich zugänglichen Katasterplänen konnten wir grobe Maße entnehmen, anhand derer wir die Hallengröße grundsätzlich als für unsere Zwecke geeignet einschätzen. Über die technische Funktionsfähigkeit der Anlage wie auch über eventuelle Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen liegen uns aktuell leider keine Informationen vor.

### **4. Vorschlag zur Nutzung der Turnhalle Bachstraße**

Wir würden gerne mit unserer kompletten Turnabteilung und all unseren Vereins-Turngeräten aus der Sporthalle Diekerstraße in die Turnhalle Bachstraße umziehen.

Die Turngeräte sollten dort dauerhaft aufgebaut bleiben, der Auf- und Abbau der Geräte würde entfallen und das Training der Turnerinnen und Turnern optimieren.

Die Halle würde es uns sogar erlauben, kleinere Wettkämpfe durchführen, da der Zuschauerbereich von der Hallennutzung getrennt ist.

Dies ist sonst nur in der Sporthalle Walderstraße und der Sporthalle Adlerstraße möglich.

Als zusätzlicher Nebeneffekt würde unser Turnmaterial geschont und von uns länger genutzt werden können, was zusätzliche Kosten für neues Material einspart.

Es würden mindestens 20 Wochenstunden x 50 Wochen = **1000 Hallenstunden** in der Turnhalle Diekerstraße frei werden, welche durch andere Gruppen und Vereine genutzt werden können.

### **5. Weiteres Vorgehen - unsere Strategie**

Die Turnhalle würden wir mit unseren Turngeräten und Matten, die einen Gegenwert bei Neukauf von ca. 60.000€ hatten, ausstatten.

Die Gründung eines Fördervereins zur Unterstützung bzw. Umsetzung dieses Projektes ist ein fester Bestandteil unserer Planungen.

### **6. Entscheidungshilfen für den Rat der Stadt Haan**

Wir möchten anregen die von der Stadt geplanten Abrisskosten der Turnhalle Bachstraße für deren Reaktivierung einzusetzen.

## 7. Annahme und Erwartungen

Wir gehen davon aus, dass die Stadt Haan die Sporthalle an der Bachstraße in gleicher Weise unterhält und betreibt wie die übrigen Sporthallen der Stadt. Dies bedeutet aus unserer Sicht insbesondere, dass das Gebäude instandgehalten, die Funktionsfähigkeit der technischen Anlagen gewährleistet sowie die anfallenden Betriebskosten entsprechend den Vorgaben der Stadt Haan geregelt werden.

## 8. Ausblick - Sportliche Perspektive - Vision

Der Haaner TB ist in der näheren Region einer der leistungsstärksten Vereine im Gerätturnen weiblich und männlich und vertritt Haan in überregionalen Ligen (Landesliga & Oberliga), mit einigen Turnerinnen und Turnern sogar auf Bundesebene. Durch eine Standortverbesserung mit einer auf die Bedürfnisse des Leistungssport Gerätturnen zugeschnittenen Halle kann der HTB diesen Weg konsequent weitergehen. Eine ganztägig nutzbare Halle ermöglicht eine optimierte Talentbetreuung der jüngsten Kinder sowie maximal flexible Trainingsmöglichkeiten für unsere Aktiven. Nicht zuletzt ist die Strahlkraft einer solchen Halle nicht zu unterschätzen, wenn es um die Motivation von ehrenamtlichen Helfern, Sportlern, Trainern oder Übungsleitern geht.

Solch ein Turnstützpunkt in Haan wäre nicht nur eine Bereicherung für den Haaner Sport und damit auch für die Stadt Haan.



Um Ihnen unsere Vision der Sportstätte näher zu bringen, haben wir Diese visualisiert.

## 9. Antrag / nächste Schritte

Wir würden uns sehr freuen, wenn unser Vorschlag zur Reaktivierung der Turnhalle Bachstraße bei Ihnen Anklang findet, Sie unser Engagement zu schätzen wissen und uns die Chance auf weitere Gespräche einräumen. Wir glauben an das Projekt und versichern Ihnen einen unkomplizierten Umgang miteinander. Ein gemeinsamer Begehungstermin wäre nun der nächste Schritt, auf dessen Grundlage wir ein schlüssiges Gesamtkonzept entwickeln würden.

Mit sportlichen Grüßen



Michael Patzschke

(1. Vorsitzender)



Haaner Turnerbund 1890 e.V.  
Diekerstr. 67  
42781 Haan



Christoph Esch

(Projektleiter)



**ARCHITEKTURBÜRO**

Dipl.-Ing. Christoph Esch

Am Nachbarsberg 32

42781 Haan

fon 02129 34 36 86 [architektesch@arcor.de](mailto:architektesch@arcor.de)